



Information der betroffenen Personen (Eltern oder Angehörige) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Sonnenstrahl e.V. Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche, Goetheallee 13, 01309 Dresden

Gesetzlicher Vertreter:

Der Vorstand

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga® GmbH - Ingo Krause, E-Mail: dsb@sonnenstrahl-ev.org

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Psychosoziale Betreuung einschl. Camp-Organisation für aktuell und ehemals von Krebs betroffene Kinder.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Für Bildaufnahmen, eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO liegt vor. Die Anforderungen an die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO werden erfüllt.

Kategorien von Empfängern:

Dritter (Versicherungen - Teilnehmernamen, Alter/Geburtsdatum)

Intern (alle verantwortlichen Mitarbeiter durch zweckgebundene Zugriffsrechte)

Sonstige Empfänger (Öffentlichkeit: Camp-Fotos in Zeitschrift Sonnenstrahl (Papierversion und Internet-PDF) und Internetnutzer durch Veröffentlichung nach Einwilligung)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

3 Jahre nach letztem psychosozialem Kontakt mit der Familie.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Sie sind nicht zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.